

Hannover Franz-Bork-Straße 10

Komplettsanierung unter Denkmalschutzauflagen



M
MACON

Modernes Wohnen im Altbau

Komplettsanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Dachgeschossaufbau und Aufzugschacht

Hannover:

Hannover-List, Franz-Bork-Str. 10

Bauherr:

Spar- und Bauverein eG

Bauzeit:

14.06.2016 bis 10.04.2017

Bauausführung:

MACON BAU GmbH Magdeburg

Gebäude: 1890er Altbau

Aufgänge: 1

Wohneinheiten: 5 WE

Wohnfläche: 550 m²

Auftrag:

Komplettsanierung unter Auflagen des Denkmalschutzes sowie Aufbau einer Dachgeschosswohnung, barrierefreie Wohneinheiten über jeweils die gesamte Etage, Einbau eines Aufzugschachtes (ohne Aufzugeinbau) und Aufbau einer Balkonanlage

Leistungen:

- Fassadendämmung (Mineralwolle)
- Fensteraufarbeitung und -einbau
- Erneuerung der haustechnischen Anlagen - Heizung, Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Elektro und Sanitär
- Einbau einer Druckerhöhungsanlage
- Errichtung eines innen liegenden Aufzugschachtes bis ins Dachgeschoss und einer Dachgeschosswohnung
- Innenfensterbänke aus Naturstein
- Umverlegung des Haupteinganges
- vorgestellte große Balkone

Brutto-Baukosten:

1.265.000 Euro

Brutto-Baukosten pro m²:

2.300 Euro

Im April 2017 haben wir die umfangreiche Komplettsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes in der Franz-Bork-Straße 10 in Hannover-List für den Spar- und Bauverein eG erfolgreich fertiggestellt.

Das schon längere Zeit leerstehende Gebäude wurde komplett entkernt sowie auch die letzte Geschossdecke bis auf die Holzbalken zurückgebaut. Die umfassenden Grundrissänderungen erforderten das Herstellen von neuen raumhohen Öffnungen bis zu einer Breite von ca. 2.50 m, welche dann mit Stahlträgern im Deckenbereich überspannt worden sind. Ferner wurde unter der Fußpfette sowie in den Giebelbereichen ein neuer Ringanker hergestellt sowie weitere aufwendige statische Sicherungen durchgeführt.

Der neu eingebaute bis ins Dachgeschoss führende Aufzugschacht steht auf einem 30 cm starken wasserundurchlässigen Fundament und wurde durch eine Zink-Stehfalzblechverkleidung in die Dachfläche integriert. Die nicht geklinkerte Fassadenfläche wurde komplett mit 16 cm starker Mineralwolle gedämmt und rot gestrichen. Die denkmalgeschützten Holz-

fenster in den verklinkerten Fassadenflächen wurden neu verglast, abgedichtet und gestrichen. Die neuen Fenster zur Hofseite wurden mit einbruchshemmenden RC2N Pilzkopfpapfen-Sicherheitsbeschlägen ausgestattet. Alle nicht raumhohen Fenster bekamen im Innenbereich eine neue Natursteinfensterbank. Das im Jahr 1890 errichtete und nun aufwendig sanierte 5-geschossige Gebäude verfügt je Etage über eine großzügig geschnittene 4-Zimmerwohnung mit einer offenen Wohnküche, einem separaten Gäste-WC und einem Bad mit bodengleicher Dusche und Badewanne sowie Stellmöglichkeiten für Waschmaschine und Wäschetrockner. Durch den Aufzug ist ein barrierefreier Zugang zu den barrierefreien Wohneinheiten gewährt. Alternativ kann das hochwertig sanierte und bis zum neuen Dachgeschoss ergänzte Treppenhaus genutzt werden. Alle Aufenthaltsräume verfügen über einen Multimedia-Anschluss, welcher vom Flurbereich aus mit den entsprechenden Signalen versorgt werden kann. Für ein behagliches Raumklima sorgt je Wohneinheit eine im Bad integrierte zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

